



SPERRFRIST 09.07.2024 14 Uhr

Billebecken: Gemeinsame Perspektive für Standortentwicklung und Wassersport

RV Bille bleibt am Standort und wird in neue grüne Freiräume am Wasser sowie gewerbliche Entwicklung integriert

09.07.2024 – Das Billebecken in Hamburg-Rothenburgsort wird künftig Standorte für Forschung, Entwicklung und Produktion mit Freizeitsport und öffentlichen grünen Freiräumen am Wasser vereinen. Dazu trägt eine Übereinkunft der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (BBEG) mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und der Rudervereinigung Bille von 1896 e.V. (RV Bille), die heute geschlossen wurde, entscheidend bei.

Die RV Bille ist seit den 1960er Jahren am Billebecken bei der Grünen Brücke ansässig. Das städtische Grundstück befindet sich heute im Besitz der BBEG, die mit der Neuordnung des Stadtraums am Südrand des Billebeckens rund um den Bullenhuser Damm beauftragt ist. Zu den wesentlichen Zielen zählt das Schaffen von urbanen Produktions- und Gewerbestandorten, die Qualifizierung von Freiräumen zum Beispiel durch die öffentliche Erschließung der Uferzonen sowie eine bessere Verknüpfung der Wegebeziehungen innerhalb des Stadtraums.

Im Rahmen der Entwicklung war eine Verlagerung der RV Bille angedacht. Verschiedene alternative Standorte auf der Nord- und Ostseite des Billebeckens wurden untersucht. Diese Überlegungen sind nun vom Tisch: Die BBEG, das Bezirksamt Hamburg-Mitte und die RV Bille haben sich darauf verständigt, den heutigen Standort zu erhalten und zu modernisieren. Eine entsprechende Vereinbarung („Letter Of Intent“) haben sie unterzeichnet.

Im Rahmen des Sportrahmenvertrags, den das Bezirksamt vorzeitig verlängert, kann die RV Bille somit an ihrem gewohnten Standort verbleiben. Die BBEG schneidet die städtebauliche Entwicklung auf dem benachbarten Grundstück zu. Die der RV Bille überlassenen Flächen gelten als Teil einer öffentlichen grünen Uferzone. Die Öffnung des Vereinsgrundstücks für eine Uferpromenade wird in der weiteren Planung geprüft und weiterentwickelt. Zudem trägt die RV Bille mit ihren Angeboten zur Belebung der Uferzonen bei. Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Hamburg Mitte prüft aktuell eine hochbauliche Neuordnung des Vereinsgeländes mit Berücksichtigung der aktuellen Raumbedarfe. Erste Varianten liegen bereits vor und werden derzeit mit dem Verein abgestimmt. Das Bebauungsplanverfahren für das Billebecken ist bereits eingeleitet.

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg Mitte: „Die RV Bille bleibt an ihrem traditionsreichen und idyllisch gelegenen Standort bei der Grünen Brücke, das ist nach langem Ringen und intensiven Diskussionen für uns alle die beste Lösung. Diese gemeinsam getroffene Entscheidung wird über den neuen Bebauungsplan Rothenburgsort 19 auch planungsrechtlich abgesichert, gleichzeitig verlängert der Bezirk den Sportrahmenvertrag mit dem Verein um weitere 25 Jahre, das gibt dem Verein auch Sicherheit für notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen“



Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Billebogen Entwicklungsgesellschaft: „Die Vereinbarung macht den Weg für die weitere Entwicklung des Billebeckens als Standort für Forschung, Entwicklung und Produktion frei und berücksichtigt zugleich die RV Bille, die wir als Ankerpunkt für Nachbarschaft und Freizeit in Rothenburgsort schätzen. Als Ergebnis eines intensiven Austauschs seit 2021 zeigt sie beispielhaft, wie sich lokale Bedarfe in zukunftsorientierte Stadtentwicklung einbinden lassen. Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg.“

Michael Mathe, Stadtplanungsamtsleiter Bezirksamt Hamburg-Mitte: „Es ist uns in einem sehr konstruktiven Prüf- und Planungsprozess gemeinsam gelungen, den Verbleib des RV Bille am Nordwestrand des Billebeckens mit der Perspektive des langfristigen Verbleibs zu sichern. Hierüber wird im Kontext der zukünftigen städtebaulichen Neuordnung dieses wichtigen Gewerbe- und Industriegebietes mit dem Wassersportverein gerade die Uferzone in ihrer Attraktivität und Vielfältigkeit auch in Zukunft wesentlich unterstützt werden können.“

Andreas Goertz, Vorstand Ruder-Vereinigung „Bille“ v. 1896 e.V.: „Wir bei der RV Bille freuen uns, dass unser jetziger Standort langfristig gesichert ist und wir unsere sportlichen, kulturellen und sozialen Aktivitäten weiter entwickeln können. Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Bürgerschaft, dem Bezirk, den Behörden, den Parteien, den Verbänden und befreundeten Vereinen, den Medien, Presse, Funk und Fernsehen und den örtlichen Initiativen. Unser Dank gilt auch der BBEG, die ihre ursprüngliche Planung zugunsten unseres Verbleibs umgestellt hat und uns als wertvollen Partner für die Weiterentwicklung des Gebietes am südlichen Billebecken würdigt und einbezieht. Wir freuen uns darauf, allen Mitgliedern und Beteiligten ein attraktives sportliches, kulturelles und soziales Betätigungsfeld bieten zu können.“

Zur BBEG

Die Billebogen Entwicklungsgesellschaft GmbH & Co. KG ist eine städtische Gesellschaft und hundertprozentige Tochter der HafenCity Hamburg GmbH, die im Rahmen des Senatsprogramms „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ 2017 von der Freien und Hansestadt Hamburg mit der Entwicklung des Billebogens beauftragt wurde. Zu dem rund 75 Hektar großen Gebiet gehören der Stadteingang Elbbrücken, der Neue Huckepackbahnhof und das Billebecken. Das Quartier zwischen Großmannstraße, Ausschläger Weg und Bille bildet den Übergang zum Industriegebiet Billbrook im Osten. Ein künftiger Ankernutzer mit dem Schwerpunkt Forschung steht am Billebecken bereits fest: Das Institut für Hygiene und Umwelt errichtet am Bullenhuser Damm einen Labor-Neubau.

www.billebogen.de

Zur RV-Bille:

Die Rudervereinigung Bille von 1896 e.V. ist ein traditioneller Ruderverein, der der Arbeiter-Sportbewegung des 19. Jahrhunderts entstammt. Die Rudervereinigung ist aus dem Zusammenschluss des Biller RC „Palmyra“ und RC Concurrent hervorgegangen. 1971 wurde ARV Phönix aufgenommen. Der Verein hat heute nahezu 200 Mitglieder, etwa hälftig Frauen und Männer. Das Gelände und das Bootshaus beherbergen seit Mitte der 70er Jahre auch die Kanuabteilung des FWV Vorwärts. Seit mehr als 25 Jahren wird inklusiver Sport betrieben, davon seit 2011 in Kooperation mit der Schule für geistige Entwicklung Marckmannstraße.

[Startseite - RV Bille](#)



Medienkontakte

Henrike Thomsen

Pressesprecherin Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, eine Tochter der Hafencity Hamburg GmbH

E-Mail: thomsen@hafencity.com

Tel. 040 - 374726 – 14

Elsa Scholz

Pressesprecherin Bezirksamt Hamburg-Mitte

E-Mail: elsa.scholz@hamburg-mitte-hamburg.de

Tel. 040 428 542877

Andreas Goertz

Erster Vorsitzender RV Bille

E-Mail: andreas.goertz@rvbille.de

Fotomaterial zum Download:

www.billebogen.de/mediathek